Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35042
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore

Der sprach freud gewan
er was ein unpäßlich man
Und hat unpäßde vil getriben
Die ihe beleibent in gesprichen
Wan nur ein pöse unstat
indem puch sie verpmat
Die ich auf nutz nicht chan gesagen
er hörte auch tricken sagen
Vil endcristes märe
zwe schone ein sewer ez wäre
Do man mit prunne si gewan
Und stiez si an allen enden in
Do gewan der zungheren
ein lust nach sölchem feur
Als er auch trauen chaite sagen
nach d' gelust begund er iagen
Untze si an volle werch getrat
er liez romam die stat
Weite entzunden sper und ätz
des nam er mut geluste wäre
Auf einen turn do er sach
wie sich die flamme erpraich
Ja mut im was harte wol
Die leut waren laides vol
Wan er prante piben tag
Die weklist und die klag
Ein den römären schuf
daz sich an im erhub ein ruf
Des si wol alle gezeten
mit stiplen und mit sweten
Liessen si den chaiser in
Sia sprachen si wol dan
Wir schullen der valschait und entlaiden
Und an im reuchen den schaden
Wol dir nur wellen im täten
der chaiser was im nöten
Er entsaz ir tolepsicht
und machte sich ihm an die flucht
Er flieh vor si iagten nach
im was allen zu im iach
Wer im so nahen chäme
daz er dem leip im näme
Alsus chom er uns für die stat
do im die gemaine zu trat
Und er den rat war im sich
sich selben er sich zerode sach
Bus wart der ein an im gesprigen
er leit wol im lat im ligen
Man laz disen chaiser ligen
mit aller red mer verpringen
Dem lon ist deu chelle gelut
hat von den apostolen gut
Etliche mär ew sagen
Di sant paulus wart erslagen
Und durch mütz die rede iagen
Sein heilig haubt wart vertragen
so daz es es nicht zegrub ainem
mit dem andern leichnam
An der stat do man im pflug
was selker leut vil genuch
Die auch enthaubt wurden do
daz haubet wo sant Paulo
Wuchs mein grüb ihm
als dar nach auf gruben sein
Paulus iungern chomen
und seinen leichnam nämen
Do mit was im also ga
daz si daz haubt liezzen da
Auch chunden si nicht gelesen
Quelkes daz haubt möchte wesen
Do ward der haubt al di lach
Durch ir tugentlich gemach
Furen si den leichnam
der also zu grabe tham
Mit manigen nazzen augen